



Bayern in Europa 2023

Informationsblatt der Europa-Union Bayern / 2.2023



Liebe Leserinnen und Leser,

die Europa-Union Bayern hat sich im Jubiläumsjahr einiges vorgenommen und zeigt sich aktiver denn je: Das Jubiläumsjahr ist in vollem Gange, Europas-Wertewanderweg stößt auf großartige Resonanz in Bayern und Tschechien und für die Zukunft hat der Landesverband sich neue Projekte vorgenommen.

Nach einem gelungenen Auftakt in München geht das Projekt EuropaGemeindeRäte dank unserem Partner, der Europäischen Akademie Bayern, nun auf Tour durch alle Bayerischen Bezirke und die Planungen für Projekte zur Europawahl 2024 sind in vollem Gange. Dank dem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz der Aktiven in mehr als 40 Kreis- und sieben Bezirksverbänden wirkt die Europa-Union Bayern in beeindruckender Weise an einem Europa der Bürgerinnen und Bürger mit.

Wie viel Freude dieses Ehrenamt bereiten kann, zeigen aber nicht nur die vergangenen Ausgaben zum Festakt und der Festschrift anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums oder die Berichte unserer Kreis- und Bezirksverbände. Auch die Landesversammlung in München sowie die zahlreichen Aktivitäten beispielsweise zum Europäischen Wettbewerb und den Europatagen zeigt, wieviel Engagement für Europa in unserer Europa-Union steckt. Ohne diesen herausragenden Einsatz vor Ort, wie auch in unserer Landesgeschäftsstelle, wäre all dies nicht möglich. Für dieses außerordentliche Engagement für ein Europa der Bürgerinnen und Bürger meinen aufrichtigen Dank.

Als erstmals einstimmig und frisch wieder gewählter Landesvorsitzender ist es mir deshalb auch eine besondere

Ehre und auch eine besondere Verpflichtung, diesen Landesverband weiter vertreten zu dürfen. Aus meiner Sicht besteht die Aufgabe eines Vorstandes einer übergeordneten Ebene immer auch darin, regional Engagierte nach Kräften zu unterstützen, damit sie vor Ort unser gemeinsames Anliegen noch besser voran bringen zu können. Sie sollen eben nicht ganz alleine sein oder gar auch noch gegen übergeordnete Ebenen kämpfen müssen. Letzteres würde nicht nur unsere gemeinsame Schlagkraft reduzieren, sondern auch unseren Verband insgesamt schwächen und Engagierte vertreiben. Gerade Menschen, die sich für das Miteinander einsetzen, haben für mich besondere Wertschätzung und Unterstützung verdient – auch über freundliche Worte hinaus.

Es tut gut, erleben zu dürfen, dass die gegenseitige Wertschätzung bereits in ganz Bayern ein beeindruckender Motor für das Sein kann, wofür wir uns alle einsetzen – in Vielfalt vereint zu sein. Und deshalb freue ich mich sehr auf die nächsten zwei Jahre mit Ihnen und Euch als Landesvorsitzender. Möge unsere menschenzugewandte Form des Miteinanders für alle anderen Verbandsebenen eine so positive Strahlkraft entwickeln, das unser Europa friedlicher und geeinter und die Europa-Union als die starke Stimme für ein Europa der Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen wird. Wie vielfältig dabei das Engagement in unserer Europa-Union sein kann, zeigt auch diese Ausgabe. Viel Freude damit und wer noch nicht dabei ist – herzlich Willkommen.★

Ihr Thorsten Frank

Landesvorsitzender Europa-Union Bayern e. V.



Bayern in Europa 2023

Ob Ukrainekrieg oder Europawahl 2024: Landesversammlung der Europa-Union Bayern im Jubiläumsjahr mit neuem Europa-Tempo

Die 72. Landesversammlung in der IHK Akademie in München setzte gleich mehrere Zeichen für Europa und wählte ihren Landesvorstand in Rekordzeit

Zuweilen mögen Landesversammlungen etwas träge sein. Nach eigentlich bekannten Berichten und Aussprachen folgen Wahlen und am Ende steht ein gemeinsames Papier, dessen Inhalte in weiten Teilen schon vorher klar sind. Die Europa-Union Bayern mit ihren 3500 Mitgliedern ging dieses Jahr einen anderen Weg.

Strukturell, weil sie gemeinsam mit den Jungen Europäischen Föderalisten gemeinsam tagte und neue Formate wagte. Inhaltlich, weil sie in ihren interaktiven Workshops mit hochrangigen Experten sowohl zur anstehenden Europawahl 2024 als auch zum Ukraine-Krieg und den Folgen für Europa, die Grundlagen für die weitere ehrenamtlichen Aktivitäten des Verbandes erarbeitete.

Gäste waren etwa Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazol, Dr. Barbara Lippert, Forschungsdirektorin des Dt. Instituts für Internationale Politik und Sicherheit der Stiftung Wissenschaft und Politik aus Berlin und Dmytro Shevchenko, Kanzler der Ukrainischen Freien Universität München. Zudem sammelte ein Ukrainischer Verein Spenden für eine mobile Wasseraufbereitungsanlage in der Ukraine. Und als Krönung des gemeinsamen Abends

zauberte der Münchner Bezirksverband unter Leitung von Stavros Kostantinidis in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München dank Wirtschaftsreferent Clemens Baumgärtner ein Begleitprogramm, dass sich nicht nur anlässlich des 70. Jubiläumsjahres der Europa-Union Münchens und des 75-jährigen Jubiläums der Europa-Union Bayern sehen lassen konnte.

Außerdem konnte der Landesvorsitzende Thorsten Frank nach den Grußworten von Münchens Bürgermeisterin Katrin Habenschaden auf gleich drei Erfolgsprojekte des Landesverbandes hinweisen. Ob #CoolDownPutin, Europas Wertewanderweg oder das gemeinsam mit der Europäischen Akademie Bayerns angestoßene Projekt EuropaGemeindeRäte – die Europa-Union Bayern komme hier dank Teamarbeit und Partnern im Verhältnis zu anderen fast mit Lichtgeschwindigkeit voran, so Frank. Der dahinterstehende Ansatz Europa auch in die mehr als 40 Kreisverbände und 7 Bezirksverbände verstärkt hineinzutragen und vor Ort die Aktiven zu unterstützen kam offenbar an. Die Delegierten aus ganz Bayern stimmten nicht nur einstimmig für die erste Wiederwahl von Thorsten Frank: Der gesamte neue Vorstand – immerhin insgesamt 25 zu Wählende – wurde in knapp 35 Minuten gewählt. Bei so einem Bayern-Tempo für Europa blieb den Delegierten sogar genügend Zeit für den intensiven Austausch untereinander.★



Landesversammlung der Jungen Europäischen Föderalist:innen Bayern e.V. 2023



Unsere Landesversammlung vom 24. bis 25. Juni 2023 in München war auch heuer ein bedeutendes Ereignis für unseren Landesverband. In diesen zwei Tagen rekapitulierte der Landesvorstand die Arbeit der JEF Bayern im letzten Jahr. Wir wählten einen neuen Landesvorstand und diskutierten politische Resolutionen und Satzungsänderungsanträge.

Die Landesversammlung begann mit einer gemeinsamen Sitzung mit der Europa Union Bayern, die dieses Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum feiert. Gemeinsam tauschten wir uns über die bevorstehende Europawahlkampagne "Eur-Hope" und den Ukraine-Krieg aus.

Nach den Berichten und Entlastungen des scheidenden Vorstands wurde ein neuer Landesvorstand gewählt. Dabei gab es wichtige Veränderungen: Farras Fathi, der zuvor die AG Programmatik geleitet hatte, wurde zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Stellvertreter:innen sind im neuen Jahr Michelle Panin (Verbandsentwicklung), Jan Beneke (AG Programmatik) und Jana Gleim (AG Internationales). Dr. Yannick Stiller bleibt als Landesgeschäftsführer im Amt, während Fabian Hoppmann nach Christoph Blesken das Amt des Schatzmeisters übernimmt. Antonia Dambach, Johann Hubmann, Finn Lindner, Jan Lindner, Mathilde Mahrenholtz und Lucille Maisch wurden als neue Beisitzer:innen in unseren Landesvorstand gewählt.

Abschließend diskutierten wir intensiv Inhalts- und Satzungsänderungsanträge. Die Versammlung beschloss einen Antrag zur einheitlichen Methodologie und Standards für Entwicklungs- und humanitäre Hilfe sowie europäische Regelung für Mindestbeitrag und Effizienzkoordination als auch einen Antrag für Menschenrechte und Sicherheit an Europas Außengrenzen.

Die diesjährige Landesversammlung war ein erfolgreiches und produktives Treffen, das den Weg für zukünftigen Aktivitäten im kommenden Geschäftsjahr zur Förderung der europäischen Idee in Bayern geebnet hat.★





70. Europäische Wettbewerb mit Neuaufgabe wieder im Aufwind

Der älteste und größte Schulwettbewerb in Deutschland erlebte nach einer Corona-bedingten Durststrecke mit der 70. Auflage unter dem Motto „Europäisch gleich bunt“ auch in Bayern eine bemerkenswerte Wiederbelebung. Sichtbar wurde dies bei einem glanzvollen Festakt am 10. Juli in der Münchner Allerheiligen Hofkirche. Kultusminister Michael Piazzolo und Staatsminister Florian Herrmann prämierten in der vom bekannten BR-Journalisten

Tilmann Schöberl moderierten Feier 97 Schülerinnen und Schüler mit Bundespreisen, darunter fünf bayerische Beiträge in der Kategorie „Beste Arbeit“.

Unter der tatkräftigen Mitwirkung von Vertreterinnen und Vertretern der Bezirksverbände der Europa Union konnten auch zentrale Siegerehrungen in allen Regierungsbezirken erstmals wieder uneingeschränkt stattfinden. ★

Georg Fath

Preisverleihung der Bundespreisträger in der Allerheiligen Hofkirche



Preisverleihung im Bezirk Mittelfranken



Europa ist bunt – 70. Europäischer Wettbewerb

KV Altötting: Auch aus dem Landkreis Altötting waren wieder Schüler und Schülerinnen in der Gruppe der Sieger zu finden. Helmut Tiefenthaler, der Vorsitzende der Europa-Union Altötting bezeichnete bei den Preisverleihungen an den Schulen alle Kinder als Sieger, denn sie hatten sich mit dem Thema Europa auseinander gesetzt. Im Landkreis Altötting hatten sich 583 Kinder und Jugendliche in 28 Klassen am Wettbewerb beteiligt. 59 Gewinner auf Bundesebene oder Landesebene erhielten in zwei großen Veranstaltungen ihre Preise aus der Hand des Kultusministers oder in Oberbayern durch den Präsidenten des Bezirkstages, Herrn Josef Mederer überreicht. Der Kreisverband honorierte die Teilnahme mit einem Geldbetrag, der auf die Klassen aufgeteilt wurde. ★

Preisverleihung Schwaben beim Europäischen Wettbewerb

Im Goldenen Saal des Augsburgers Rathauses, dem „schönsten Saal der Welt“, wie ihn Oberbürgermeisterin Eva Weber in ihrem Grußwort nannte, fand die diesjährige Preisverleihung zum 70. Europäischen Wettbewerb auf der Ebene des **BV Schwaben** statt. Unter den ausgezeichneten Schülerinnen und Schülern waren alle Schularten von den Grund- und Mittelschulen, den Realschulen und Gymnasien bis hin zu den Berufs- und Fachoberschulen vertreten. Die Regierung von Schwaben war auf höchster Ebene durch die seit wenigen Wochen im Amt befindliche Regierungspräsidentin Barbara Schrötter vertreten. Die Europa-Union war durch die Landesvorstandsmitglieder Edith Oszlari und Georg Fath (Koordinator für den Europäischen Wettbewerb) sowie die Kreisvorsitzenden Peter Halke (Aichach-Friedberg) und Bernd Steiner (Dillingen) vertreten. Francesco Abate konnte als stv. Vorsitzender des Bezirksverbandes ein Grußwort sprechen, das bei den Anwesenden sehr gut ankam. ★



Eine der Preisträgerinnen, Dorothea Dilger, die als einzige seit vielen Jahren mal wieder ein Ölgemälde auf Leinwand eingereicht hat, zusammen mit ihren Eltern und Francesco Abate. Foto: C. Reppe



Preisverleihung an der Schule Neuötting
v. l. n. r.: Heiko Schachtschabel, Rektor; Marietta Kempf, Lehrerin und Beauftragte für den Wettbewerb; Jörn Mierke, Vorstandsmitglied; Peter Haugeneder, 1. Bürgermeister; Ulrike Garschhammer, 3. Bürgermeisterin; Helmut Tiefenthaler, 1. Vorsitzender

Französische Generalkonsulin als Gastrednerin des Europatages

KV Ansbach: Am 25.5.23 analysierte Konsulin C. Pereira Da Silva die Deutsch-französischen Beziehungen im Dienst des souveränen Europas in der Ansbacher Karlshalle. Der KV Vorsitzender M. Schober erinnerte an das Alter der Europa Union Bayern (75 J.), des Elyséevertages (60 J.) und der Partnerschaft Anglet-Ansbach (55 J): „Basis war und ist die Bürgerschaft!“ OB T. Deffner erläuterte den Ursprungstag der Europäischen Union 9.5.1950 und die Erklärung folgte von R. Schumann. Wegen Angriff Russlands auf die Ukraine ist die Zusammenarbeit der Motoren der EU-Deutschland und Frankreich – ein Muß! Regierungspräsidentin Dr. K. Engelhardt-Blum betonte, dass die deutsch-französische Partnerschaft wichtig ist für das Fortschreiten der Einigung Europas. Der 1. Europamusikzug Diethofen umrahmte das Fest. ★



v. l. n. r.: Vorsitzender des KV Ansbach Manfred Schober, französische Generalkonsulin Corinne Pereira Da Silva und Command Sergeant Major Christopher Carbonne von den amerikanischen Streitkräften in Ansbach

Europafest zum Europatag

KV Augsburg: Der Europatag auf dem Augsburger Rathausplatz ist das traditionelle Highlight der Augsburger Europawochen. Dieses Jahr geriet er mit mehr als 20 Organisationen und Vereinen und tausenden Interessierten zum Besuchermagnet und zu einem überwältigenden Europafest. Die Europa-Union Augsburg stellte ein buntes Programm aus internationalen Musik-, Tanz- und Wortbeiträgen zusammen. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm bestand aus einem bunten Veranstaltungsteil und einer Abschlusskundgebung für die Ukraine. „Das war fürwahr ein grandioses Europafest“, dankte der Vorsitzende Thorsten Frank, allen die dazu beigetragen hatten. Die Durchführung des Europatages konnte erst dank der finanziellen Unterstützung durch die Bayerische Staatskanzlei und durch seinen nachdrücklichen ehrenamtlichen Einsatz gesichert werden. Die Stadt Augsburg zog sich für 2023 zurück.★



Europatag an der Technischen Hochschule Deggendorf

KV Donauwald: Die EU verfolgt das Ziel, die Rechtsvorschriften in den Mitgliedstaaten weitgehend anzugleichen. Um junge Menschen für Europa zu gewinnen ist es daher wichtig, dass diese verstehen, wie EU-Richtlinien in nationales Recht umgesetzt werden. Anlässlich des Europatages bot der KV Donauwald zahlreichen Studierenden der THD die Möglichkeit, sich mit dem aktuellen Gesetzgebungsverfahren zum Hinweisgeberschutzgesetz, welches die EU-Whistleblower-Richtlinie bereits 2021 in deutsches Recht umsetzen sollte, zu beschäftigen. Hauptziel der Veranstaltung war es u. a., den jungen Menschen das Thema „EU-Richtlinien und ihre Umsetzung in nationales Recht“ anschaulich und verständlich zu machen und dabei auch die für Unternehmen relevanten Aspekte zu verstehen.★



Europamatinée in Bad Reichenhall

Zum Europatag in Bad Reichenhall hatte der **KV Berchtesgadener Land**, die Stadt Bad Reichenhall und das Landratsamt Berchtesgadener Land zur Europamatinée mit Festvortrag des Landesvorsitzenden Thorsten Frank in die Konzertrotunde in Bad Reichenhall eingeladen. Die Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Manfred Soraruf, Oberbürgermeister Dr. Christoph Lung und Landrat Bernhard Kern wurde durch die Bad Reichenhaller Philharmonie musikalisch begleitet.



China und Europa – ungleiche Partner

KV Bad Tölz – Wolfratshausen: Am Montag, den 12.06.2023, hielt Florian Siekmann (Europa-Sprecher der Grünen Landtagsfraktion) im Wirtshaus Flößerei in Wolfratshausen einen Vortrag über das Verhältnis der EU zu China. Herr Siekmann gab den Anwesenden einen Überblick darüber, welche Rolle die Volksrepublik China für die deutsche und vor allem für die bayerische Wirtschaft spielt. Das Handelsvolumen alleine mit Bayern betrug im letzten Jahr ca. € 55 Mrd. Problematisch dabei auch „weiche Faktoren“ wie z. B. Chinas grundsätzlich anderes Verständnis von Menschenrechten. Siekmann skizzierte Ansätze, um mit China selbstbestimmter umgehen zu können. In der anschließenden Diskussion herrschte Einigkeit darüber, dass Europas Fehler im Umgang mit China schneller Korrektur bedürfen.★



Florian Siekmann MdL

Am Montag, den 12.06.2023, hielt Florian Siekmann (Europa-Sprecher der Grünen Landtagsfraktion) im Wirtshaus Flößerei in Wolfratshausen einen Vortrag über das Verhältnis der EU zu China. Herr Siekmann gab den Anwesenden einen Überblick darüber, welche Rolle die Volksrepublik China für die deutsche und vor allem für die bayerische Wirtschaft spielt. Das Handelsvolumen alleine mit Bayern betrug im letzten Jahr ca. € 55 Mrd. Problematisch dabei auch „weiche Faktoren“ wie z. B. Chinas grundsätzlich anderes Verständnis von Menschenrechten. Siekmann skizzierte Ansätze, um mit China selbstbestimmter umgehen zu können. In der anschließenden Diskussion herrschte Einigkeit darüber, dass Europas Fehler im Umgang mit China schneller Korrektur bedürfen.★

Europäische Wochen

Wie weit die Einstellungen und Zielsetzungen mancher Regierungen der Mitgliedsstaaten in Bereichen der Energie- und Wirtschaftspolitik auseinander klaffen, trat auf einer Informationsveranstaltung des **KV Miesbach** mit dem Holzkirchner Bundestagsabgeordneten Karl Bär von den Grünen klar vor Augen. Und dies ist nicht allein bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie der Fall, wie im Laufe der ebenso fundiert wie engagiert geführten Diskussion deutlich wurde. Wie schon in den vergangenen Jahren bereichert die Veranstaltung mit Karl Bär, Mitglied des Kreisverbandes, die Europäischen Wochen. ★



Bezirkskonferenz

BV Oberbayern: Die Gastfreundschaft des KV Bad Tölz-Wolfratshausen durften die Mitglieder der erweiterten Bezirksvorstandschaft genießen. Bezirksvorsitzender Walter Göbl begrüßte den Landesvorsitzenden Thorsten Frank, frisch gewählt auf der Landesversammlung in München. Frank berichtete vom Jubiläum „75 Jahre Europa Union Bayern“ in der Münchner Residenz und kündigte zahlreiche neue Initiativen des Landesverbandes an. So wird das Projekt Europa-Gemeinderäte in Kooperation mit der Europäischen Akademie vorangetrieben. Schwerpunkt der Arbeit wird ab sofort die Vorbereitung der Europawahl am 9. Juni 2024 sein. Großes Lob zollte der Bezirksvorstand sowohl dem Landesvorsitzenden als auch Landesgeschäftsführerin Dr. Ute Hartenberger. ★



75 Jahre Europa Union Aschaffenburg

Als einer der ältesten Kreisverbände Bayerns beging der **KV Aschaffenburg** am 17. Mai sein 75-jähriges Jubiläum in einer stimmungsvollen Feier im historischen Sitzungssaal der Stadt. Die stellvertretende Vorsitzende Maili Wagner begrüßte dazu über 80 geladene Gäste und moderierte die zwei-stündige Feier zusammen mit Lea-Sophie Reinhardt, der Vorsitzenden der Jungen Europäischen Föderalisten. Nach Grußworten von Oberbürgermeister Weber und Thorsten Frank, dem Landesvorsitzenden der Europa Union, begeisterte Dr. Carolin Rüger, Europa-Forscherin der Universität Würzburg, mit einer Festrede zur Präsenz Europas im alltäglichen Leben einer Familie. Das abwechslungsreiche Programm fand in einer Aufführung der Tanzgruppe des Dalberg-Gymnasiums auf dem Theaterplatz einen ergreifenden Abschluss. ★



Foto: Oana Oravitan-Stenger

„Weltunordnung“ – Buchvorstellung mit Prof. Carlo Masala

BV München: Die große Hoffnung hat sich als Illusion herausgestellt: Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in den Jahren 1989/90 hat sich keine auf Frieden, Wohlstand und Demokratie basierende Weltordnung etablieren können. Woran das liegt, erläuterte der Politikwissenschaftler Professor Carlo Masala von der Universität der Bundeswehr München. Veranstalter waren die Europa-Union München und die Europäische Akademie Bayern. ★



Europa setzt auf Wasserstoff und wird 2050 klimaneutral

Der **KV Hammelburg** hat zu einem Vortrag in sein Europa-Haus am Viehmarkt eingeladen. Die Hanns-Seidel-Stiftung entsandte einen ihrer bewährten Referenten. Michael Möhnle, ehemaliger Pressesprecher im Europäischen Parlament und Journalist, sprach souverän über das vielschichtige Thema „Europa wird 2050 klimaneutral“ Mit dem Untertitel, „Der europäische GREEN DEAL in der Wasserstoffwirtschaft.“ ★

Zeitenwende in der Europapolitik

Am 28.06.2023 veranstaltete der **KV Nürnberg** in Zusammenarbeit mit der Petra-Kelly-Stiftung, der Evangelischen Stadtakademie Nürnberg, dem Europabüro der Stadt Nürnberg und dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in München einen Abend zum Thema „Zeitenwende in der Europapolitik“. Dr. Anton Hofreiter, MdB und Vorsitzender des Ausschusses für EU-Angelegenheiten, hielt einen inspirierenden Vortrag über die aktuellen Herausforderungen in der Europapolitik. Er sprach über den russischen Einfluss auf den Brexit, die Verbreitung von Fake-News und die Abhängigkeit von China. Dr. Hofreiter betonte auch die Bedeutung des Umweltschutzes und warnte vor dem Aufstieg des Populismus. Nach dem Vortrag fand eine Talk-Runde statt, moderiert von Günther Gloser, in der weitere Themen vertieft wurden. Die Zuschauer hatten die Möglichkeit, Fragen an Dr. Hofreiter zu stellen und einen direkten Austausch mit ihm zu haben. Die Veranstaltung zeigte die Herausforderungen, vor denen Europa steht. Sie betonte die Notwendigkeit eines starken, geeinten und handlungsfähigen Europas.★



links: Dr. Anton Hofreiter, MdB & Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union, rechts: Günther Gloser

Werksbesuch bei Airbus Defence and Space

BV Niederbayern, KV Landshut: Unter Leitung des Kreisvorsitzenden Anton von Cetto fand ein Werksbesuch bei Airbus Defence and Space, Standort Manching, statt. In Anwesenheit von Florian Ossner MdB erläuterte Tobias Höpfl den Teilnehmern die Struktur des Werkes mit weiteren Niederlassungen in Bayern, welche die entsprechenden Elemente einschliesslich Entwicklung zum Flugzeugbau herstellen. Im Rahmen des Rundganges zeigte Hilmar Eckert die Endmontage des Eurofighters, ein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt, welches in naher Zukunft die bisherigen Kampfflugzeuge in Europa und der NATO ablösen wird. Im Standort Manching werden zusätzlich auch das Transportflugzeug Airbus A 400 M und AWACS gewartet. Letzteres ist für die gesamte Überwachung des Luftkorridors in Europa verantwortlich und wird im Rahmen der militärischen Strategie der NATO entsprechend eingesetzt. Mit einem Besuch des Messerschmitt Museums endete die Werksbesichtigung.★



2. Europäisches Forum: Europäische elektronische Patientenakte

Das 2. Europäische Forum des **KV Mühldorf** hatte das Thema „Vom Arztkittel zum Teleroboter – Digitalisierung im europäischen Gesundheitswesen.“ Kreisvorsitzender Walter Göbl konnte über 100 Gäste begrüßen. Moderator der Talkrunde war EU-Mitglied Max Bauer, Ärztlicher Referent im Bayerischen Gesundheitsministerium. Seine Gäste: MDirig Dr. Thomas Huber, Abteilungsleiter des Ministeriums, Privatdozent Dr. Christian Maegerlein, Oberarzt Neuroradiologie Klinikum rechts der Isar sowie Dr. Daniel Heidenkummer, Oberarzt und Klinischer Risikomanager der Notfallmedizin InnKlinikum Altötting und Mühldorf. Beruhigend für die Zuhörer war, dass die letzte Entscheidung bei der Operation mit dem Roboter

immer der Arzt trifft. Die Veranstaltung war barrierefrei inkl. Gebärdendolmetscher.★



EGR Europagemeinderäte mit Europäischer Akademie Auftrittskonferenz in München 16.06.-17.06.2023



Auftaktkonferenz in München 16.6. - 17.6.2023

Ausblick Regionalkonferenz:
<https://europagemeinderate.bayern/>



75 Jahre Europa-Union Bayern



Die Festschrift kann bei den Kreisverbänden bezogen werden.

Link zum PDF (4 MB):
<https://lmy.de/75JahreEUB>



Bronzene Ehrennadel

Christine Eder KV Donauwald
Reiner Gehrig KV Augsburg

Silberne Ehrennadel

Dr. Reinhard Schaupp Stv. Landesvorsitzender
Thorsten Frank Landesvorsitzender

Europa-Expert:innen Pool:

Mitglieder der Europa-Union Bayern können sich bis
10.09.23 als Europa-Expert:in registrieren:
<https://form.jotform.com/europaunion/VHS>



Ergebnisse Neuwahlen

Straubing-Bogen: Vorsitz: **Christine Sporrer-Dorner**, Stv. Vorsitz: **Roland Dorner, Franz Schreyer**, Schatzmeister: **Rupert Venus**

TERMINE

14. - 15.10.23 Bundeskongress EUD,
Halle an der Saale

TERMINE

Europas Wertewanderweg

August 2023	94072 Bad Füssing
September 2023	84503 Altötting
Oktober 2023	89331 Burgau

Deutsch-Tschechische Version

August 2023	351 35 Plsná (CZ)
September 2023	385 17 Vimperk CZ

Impressum

Herausgeber: Europa-Union Bayern e.V.
Landesgeschäftsführerin Dr. Ute Hartenberger
Oberanger 32, 80331 München
Tel. 089 260 34 75, Fax 089 260 37 50
E-Mail: buero@eu-bayern.de
www.eubayern.de & www.jef-bayern.de
<https://www.facebook.com/EuropaUnionBayern/>
Redaktion (ViSdP): Ellen Schuster, Frhr. Anton von Cetto,
Thorsten Frank (Koordination), Magdalena Bohrer
Satz: Kolibri Werbeagentur